Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 64

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 64 XXI. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 19. Februar. 1903 Berne, Jeudi, 19 février. XXIme année. № 64

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Baumwollmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 17. Februar. Der Verwaltungsrat der **Aktienbrauerei zum Gurten, vormals Juker** in Wabern (S. H. A. B. 1897, pag. 1022; 1900, pag. 988; 1901, pag. 625 und 1902, pag. 1513) ist neu bestellt worden. Zur Vertretnng der Gesellschaft nach aussen führt nach wie vor Direktor Otto Juker allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Februar. **Schweizerische Volksbank (Banque populaire suisse)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 130; 1891, pag. 309 und 823; 1898, pag. 229; 1901, pag. 181 und 1902, pag. 1693). Der Verwaltungsrat hat die Kollektivzeichnung beschlossen. In Ergänzung des Verwaltungsratsbeschlusses vom 20. Juni 1892 wurde Inspektor Robert Demmler ermächtigt, für sämtliche Kreisbanken und Comptoirs mit seinem Namen zu unterzeichnen, ohne wie bis dahin, per procura vorzusetzen. Ferner wählte obgenannte Behörde in der Sitzung vom 14. Februar 1903 als zweiten Direktor der Kreisbank Bern Wilh. Moser, bisheriger Stellvertreter des Direktors, und gleichzeitig wurde an Fritz Iseli, Chef der Korrespondenz, die Kollektivprokura erteilt. Demgemäss sind nunmehr für die Kreisbank Bern zu unterzeichnen berechigt: Generaldirektor Ochsner, Inspektor Demmler, Carl Krebs, I. Direktor der Kreisbank und Wilhelm Moser, II. Direktor der Kreisback, je zwei zusammen mit ihrem Namen oder mit je einem der vier Kollektiv-Prokuristen, nämlich: Fritz Haag, I. Kassier, Fritz Brunner, Titelverwalter, Gottlieb Huber, II Kassier, und Fritz Iseli, Chef der Korrespondenz, alle in Bern. Diese vier Prokuristen per procura je mit dem Generaldirektor, dem Inspektor oder mit je einem der beiden Kreisbankdirektoren oder mit je einem Kollektiv-Prokuristen. Die Einzelunterschriften von Generaldirektor Ochsner, Inspektor Demmler, Kreisbankdirektor Carl Krebs, der Prokuristen W. Moser und F. Haag für die Kreisbank Bern fallen somit dahin.

Bureau de Moutier.

16 février. Sous la raison sociale **Tuilerie mécanique de Moutier**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Moutier et pour but la fabrication et la vente de tuiles, de briques et de tous autres produits céramiques. Les statuts de la société portent la date du 3 février 1903. La durée de la société est illimitée et ses opérations ont commencé le 1er janvier 1903. Le capital social est de trois cent mille francs (fr. 300,000) divisé en 600 actions de fr. 500 chacune, au porteur. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du Jura du canton de Berne» et dans le «National Suisse», paraissant à La Chaux-de-Fonds. La société est représentée vis-à-vis des tiers par un directeur nommé par le conseil d'administration; elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du directeur. Le directeur de la société est Ferdinand Kenel, originaire de Schwyz, domicilié à Moutier.

Bureau de Porrentruy.

17 février. Le chef de la maison **Maffeo F.**, à Porrentruy, est François Maffeo, originaire de Castelnuano-Scrivia, province d'Alexandrie (Italie), et domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Commerce de vins en gros et de comestibles et pension.

Bureau Trachselwald.

17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Mühlethaler & Ott** in Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 218 vom 16. Juni 1900, pag. 876) hat sich aufgelöst und die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom frühern Gesellschafter Niklaus Mühlethaler weitergeführt, welcher Aktiven und Passiven übernimmt und im Begriffe ist, eine neue Gesellschaft einzugehen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Steinfabrik Basel Laible & Wagner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 412 vom 11. Dezember 1901, pag. 1645/6) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

16. Februar. Inhaber der Firma **E. Gass** in Basel ist Emil Gass-Hartmann, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 6.

16. Februar. Der Verein **Allgemeine Lesegesellschaft** in Basel (S. H. A. B. Nr. 64 vom 1. März 1899, pag. 255) hat an Stelle des verstorbenen Gustav Soldan zum Präsidenten gewählt Rudolf Thommen-Thommen, von und in Basel, welcher kollektiv mit einem der andern Zeichnungsberechtigten namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

17. Februar. Die Firma **Joh. Thommen Sohn** in Basel (S. H. A. B. Nr. 76 vom 26. März 1892, pag. 303) erteilt Prokura an Arnold Refardt-Sarasin, von und in Basel.

17. Februar. Die Firma **A. Büttner** in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 9. November 1887, pag. 850) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Marktplatz 30 (Marktapotheke vormals Huber'sche Apotheke).

17. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «Lattner & Cie» in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 27. März 1900, pag. 463) hat sich aufgelöst; als Liquidator wird Wilhelm Eduard Eugen Faber, von und in Basel, bestellt, welcher die Liquidation unter der Firma **Lattner & Cie in Liquid.** besorgen wird.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 17. Februar. Inhaber der Firma **Konrad Wetter** in Herisau ist Konrad Wetter, von Gais, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Mühlebühl.

Aargau — Argovie - Argovia

Bezirk Aarau.

1903. 17. Februar. Der Verein unter dem Namen **Schützengesellschaft Aarau** in Aarau (S. H. A. B. 1896, pag. 880) hat in seiner Generalversammlung vom 18. Dezember 1899 seine Statuten folgendermassen revidiert: Name und Sitz bleiben unverändert. Der Verein verfolgt den Zweck seine Mitglieder in der Schiesskunst zu fördern, die eidgenössische Wehrkraft zu mehren und väterländischen Sinn zu pflegen; daneben soll auch Anlass zu freundschaftlicher Geselligkeit geboten werden. Die Organe des Vereins sind: die Schützengemeinde (Generalversammlung), der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist Alfred Schibli, von Killwangen; Vizepräsident ist Karl Herzig, von Wynau; Aktuar ist Emil Baumann, von Uetikon a. See; Kassier ist Hans Baumann, von Stilli, alle in Aarau.

Bezirk Kulm.

17. Februar. Die Firma **J. Siegrist, Lithograph** in Menziken (S. H. A. B. 1891, pag. 302) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Siegrist, Lithograph** in Menziken, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt ist Albert Siegrist, von Leimbach, in Menziken. Natur des Geschäftes: Lithographie und Steindruckerei. Geschäftslokal: im Unterdorf Nr. 17.

17. Februar. Die Firma **Salomon Wyler** in Menziken (S. H. A. B. 1891, pag. 196) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Frau C. Wyler** in Menziken, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt ist Carolina Wyler-Bollag, von Ober-Endingen, in Menziken. Natur des Geschäftes: Tuch- und Bettfedernhandlung und Konfektion. Geschäftslokal: Zentralhof.

Bezirk Laufenburg.

17. Februar. Die Firma **Johann Wendolin Schmid, Metzger** in Gipf-Oberfrick (S. H. A. B. 1891, pag. 274) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bezirk Muri.

17 Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Aettenschwil** in Aettenschwil, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. 1896, pag. 163) hat in ihrer Generalversammlung vom 16. November 1902 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen getroffen: Die Stelle des Kassiers ist mit derjenigen des Aktuars verschmolzen worden. Infolge dessen führen in Zukunft nur noch Präsident und Aktuar kollektiv namens des Vorstandes die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Unterschriftsrecht des Josef Kaufmann ist deshalb erloschen. Derselbe verbleibt aber im Vorstande.

Bezirk Zurzach.

17. Februar. Die Firma **Ad. Meyer** in Oberendingen (S. H. A. B. 1889, pag. 369) wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 16 février. La raison **Dubois H.**, à Carouge (F. o. s. du c. du 3 février 1903, page 161), est radiée ensuite de l'association ci-après contractée.

Les suivants: Henri-René Dubois, d'origine française, et Paul-Marc Emery, d'origine vaudoise, tous deux domiciliés à Plainpalais, ont constitué à Carouge, sous la raison sociale **Dubois et Emery**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1903 et a repris l'actif et le passif de la maison radiée. Genre d'affaires: Constructeurs-mécaniciens, électriciens. Locaux: 16, Place d'Armes.

16 février. Suivant extrait de procès-verbal de son assemblée générale du 29 décembre 1902, la société anonyme ayant pour titre **Société Immobilière de la Rue de la Synagogue, N° 29**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juillet 1901, page 189), a voté l'augmentation de son capital social, qui, du chiffre de fr. 20,000 a été porté à quarante quatre mille cinq cents francs (fr. 44,500), par l'émission de 245 actions nouvelles de fr. 100 chacune, toutes souscrites et libérées, et a décidé, en même temps, que les actions anciennes, jusqu'ici de fr. 250, seront divisées en actions de fr. 100, de même que les nouvelles. Dans la même assemblée, Roch Zoppino, entrepreneur, à Genève, a été nommé administrateur, en remplacement de J. Grange, démissionnaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die seit längerer Zeit im Markte vorbandene Spannung hat sich, wie die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg unter dem 14. Februar berichten, in einer lebhaften Aufwärtsbewegung Luft gemacht. Auch die Nachfrage nach Baumwollstoffen seitens Chinas hat eine Wiederbelebung erfahren.

Die Ernte in Ostindien wird in diesem Jahr aller Voraussicht nach grösser ausfallen als im Vorjahre, aber die Zufuhren erfolgen bisher etwas langsamer, indem in Bombay vom 1. Januar bis 13. Februar 1903 555,000 Ballen angekommen sind gegen 622,000 Ballen in 1902. Der diesjährige Export nach Europa ist höher als im letzten Jahre, nämlich bis jetzt 161,000 Ballen gegen 92,000 Ballen. Die Ernte Egyptens wird hinter dem vorjährigen Ertrag zurückbleiben, jedoch ist keinesweg hierauf die ausserordentliche Verteuerung der egyptischen Provenienz zurückzuführen. In früheren Jahren kostete egyptische Baumwolle Fully Good Fair rund 10 Pfg. per Pfund mehr als amerikanische Basis Middling; seit 3 Jahren hat sich der Preisunterschied allmählich bis auf annähernd 30 Pfg. pro Pfund erweitert. Diese Wertsteigerung ist die Folge der Entdeckung des Mercerisierungsverfahrens, durch welches einem an sich matten Rohstoffe Glanz gegeben wird. Dadurch sind dem Fabrikate ganz neue Verwendungsgebiete erschlossen worden und das hat den Konsum egyptischer Rohbaumwolle, welche sich am besten für die Mercerisierung eignet, ganz erheblich gesteigert.

In Nordamerika sind während der letzten Woche 243,000 Ballen in Sicht gekommen gegen 197,000 Ballen im Vorjahre, sodass nunmehr insgesamt in Sicht sind 8,403,000 Ballen gegen 8,221,000 Ballen im Vorjahre.

Die Geschäfte an der New Yorker Börse waren überwiegend spekulativer Natur, indem Weld fortgesetzt enorme Käufe per Mai angeblich für Rechnung von Price vornahm, während er gleichzeitig Juli verkaufte. Der Markt hat sich nahezu ununterbrochen in steigender Richtung bewegt. Starkes Realisationsangebot verursachte nur eine geringe und rasch vorübergehende Abschwächung. Von einem Corner ist auch schon wieder einmal die Rede und zwar soll der Maitermin in New York das Ziel sein. Die seit 10 Tagen an den verschiedenen Märkten eingetretene Preiserhöhung beziffert sich auf zirka 70 Cents, resp. 1/3 Penny, resp. 3 Pf. Nach solcher raschen starken Steigerung wäre ja eigentlich ein Rückschlag zu erwarten. Diese Ansicht hört man auch allgemein äussern — und das spricht allerdings dagegen, denn gerade, wenn sich alle Welt auf einen Rückschlag einrichtet, kann er ausbleiben.

Der Bedarf ist bis jetzt noch nicht mit grösseren Käufen eingesprungen, die Spekulation hat auch wohl noch Blankoabgaben zu decken; über einen vielgenannten New Yorker Grossspekulanten, der stark à la haisse operierte, sind ungünstige Gerüchte aufgetaucht. Der Markt ist sehr erregt und scheint ganz dazu disponiert, die eingeschlagene Richtung nach oben bis zur Uebertreibung weiter zu verfolgen.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.

	20 janvier. L.	31 janvier. L.		20 janvier. L.	31 janvier. L.
Moneta metallica	400,787,090	403,714,339	Circolazione . .	850,381,971	859,239,771
Portafoglio . .	318,988,318	310,133,977	Conti corr. a vista	89,911,634	91,536,889

Niederländische Bank.

	7. Februar. fl.	14. Februar. fl.		7. Februar. fl.	14. Februar. fl.
Metallbestand .	186,184,309	185,170,231	Notencirkulation	233,842,705	232,081,450
Wechselportef.	59,536,230	57,455,951	Conti-Correnti .	5,100,888	4,633,439

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Schlussruf.

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrufe und Bekanntmachungen von Bevogteten.)

An **Claassen, Max** sel., Apotheker, von Stolp, Königreich Preussen, niedergelassen gewesen in **Engi**, zu Waisenvogt J. Marti in Engi.

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört **vier Wochen** nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 14. Februar 1903.

Namens der Regierungskanzlei des Kantons Glarus:

(348) Der Ratsschreiber: **B. Trümpy.**

Gesellschaft der Bank in Basel.

Die Herren Aktionäre der «Bank in Basel» werden hiemit höflichst eingeladen zu der

ordentlichen Aktionärversammlung,

welche **Freitag, den 6. März 1903,** nachmittags 3 Uhr, im **Bankgebäude** stattfinden wird.

Traktandenverzeichnis:

1) Abnahme des Berichtes über die Geschäftsführung des Jahres 1902.
2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörtem Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Beschlussfassung über die Anträge der Vorsteherschaft zur Gewinnverteilung.
4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für 1903.
5) Wahlen infolge periodischen Austrittes: (347.)
   a. Des Präsidenten.
   b. Von zwei Mitgliedern der Vorsteherschaft.

Der Geschäftsbericht wird Ihnen nächster Tage zugesandt werden.

Der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren ist vom 26. Februar an bei der Direktion zur Einsicht aufgelegt.

Hochachtend

Namens der Vorsteherschaft,

Der Statthalter:

Aug. Burckhardt-Heussler.

Basel, den 19. Februar 1903.

Portlandzementfabrik Laufen.

Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden auf **Donnerstag, den 5. März 1903,** nachmittags 2 1/2 Uhr, zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung in das

Stadtkasino Basel

eingeladen.

Traktanden:

1) Bericht des Verwaltungsrates über die letzte Aktienemission.
2) Vorlage der Jahresrechnung und des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
   Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3) Beschlussfassung über Verwendung des Betriebsergebnisses.
4) Besetzung der Kontrollstelle pro 1903.

Rechnung und Revisionsbericht sind acht Tage vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokale der Gesellschaft aufgelegt.

Laufen, den 18. Februar 1903.

(342.) **Der Verwaltungsrat.**

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (41)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Aktiengesellschaft

Kuretablissement Grimmialp in Liquidation.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Den **Gläubigern der Akt.-Ges. Kuretablissement Grimmialp** wird hiemit gemäss Art. 665 Schweiz. O. R. zur Kenntnis gebracht, dass infolge stattgehabten freiwilligen öffentlichen Verkaufes des Kurhôtels im Diemtigthal die Aktionäre der Akt.-Ges. Kuretablissement Grimmialp in der Generalversammlung vom 14. Februar 1903 die **Auflösung und Liquidation der Gesellschaft** beschlossen haben. Als Liquidatoren wurden ernannt: Die Herren J. J. Rebmann, Nationalrat, in Erlenbach, und Fürsprecher H. Lindt in Bern.

Die Liquidatoren fordern nun hiemit in Anwendung von Art. 665 Schweiz. O. R. die Gläubiger der Akt.-Ges. Kuretablissement Grimmialp in Liquidation auf, **ihre Forderungen, belegt durch Buchauszüge, unverzüglich beim Liquidator H. LINDT, Fürsprecher, Neuengasse 8, in Bern, einzugeben,** unter Androhung der gesetzlichen Folgen im Falle der Unterlassung der Eingabe.

Bern, den 18. Februar 1903.

Namens der Akt.-Ges.
Kuretablissement Grimmialp in Liquidation,
Die Liquidatoren:

(353.) **J. J. Rebmann,** Nationalrat.
H. Lindt, Fürsprecher.

APPENZELLER STRASSENBAHN.

Die Aktionäre der Appenzeller Strassenbahn werden hiemit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 9. März 1903, nachmittags 3 Uhr,**
im **Ratsaale des Gemeindehauses in Teufen**

eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

1) Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über den Stand des Bahnprojektes Gais-Appenzell.
2) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Gesellschaftskapitals und Vollmachterteilung an denselben für die Ausführung des Baues.
3) Eventuelle Anträge der Aktionäre.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können bis zum 7. März gegen Ausweis über den Aktienbesitz beim Betriebsdirektor in Teufen bezogen werden.

Die Eintrittskarte berechtigt deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Appenzeller Strassenbahn nach und ab Teufen. (352)

Teufen, den 18. Februar 1903.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller Strassenbahn:
Der Präsident: **J. Zuberbühler.**

Amtliches Güterverzeichnis.

Herr **Chr. Ludwig Friedr. Schneiter,** von Amsoldingen, gewesener Wirt zum «Sternen» in Worb. Eingabsfrist für Schulden und Bürgschaften, sowie für Gegenforderungen bis und mit dem **22. April 1903** bei'r Amtsschreiberei Konolfingen in Schlosswil. (346)

Schlosswil, den 17. Februar 1903.

Der Amtsschreiber von Konolfingen:
Siegenthaler.

Höhere Handels-Schule in Genf.

Die Jünglinge aus der deutschen Schweiz, welche diese Schule zu besuchen wünschen, werden von **Ende April** an in den

Vorbereitungs-Kursus, für Schüler fremder Sprachen

bestimmt, angenommen. Im Monat September werden dann dieselben als reguläre Schüler zugelassen und kommen je nach Fähigkeiten in eine der drei Klassen der Schule. (350.)

Für Auskunft und Programm wende man sich an den **Direktor.**

Kundmachung des k. k. Finanzministers

vom 18. Februar 1903

betreffend die

Konvertierung v. Obligationen der einheitlichen Staatsschuld

Nach dem Gesetze vom 16. Februar 1903, R. G. Bl. Nr. 37, ist der Finanzminister ermächtigt, Obligationen der in Noten und in klingender Münze mit effektiv 4,2 % verzinslichen einheitlichen Staatsschuld in mit 4 % steuerfrei verzinsliche, auf Kronenwährung lautende Obligationen umzuwandeln oder aus den durch Begebung solcher Obligationen zu beschaffenden Geldmitteln zum vollen Nennwerte zurückzuzahlen.

Demgemäss werden hiemit die Obligationen der nachstehend bezeichneten Kategorien der einheitlichen Staatsschuld (Noten- und Silberrente) zur Umwandlung aufgerufen:

a. Sämtliche auf **Ueberbringer oder auf Namen** lautende Obligationen der **in klingender Münze** verzinslichen einheitlichen Staatsschuld mit den Zinsenfälligkeitsterminen **vom 1. Jänner und 1. Juli;**

b. sämtliche auf **Ueberbringer oder auf Namen** lautende Obligationen der in **Noten** verzinslichen einheitlichen Staatsschuld mit den Zinsenfälligkeitsterminen vom **1. Mai und 1. November;**

c. von den in **Noten** verzinslichen Obligationen der einheitlichen Staatsscuhld mit den Zinsenfälligkeitsterminen vom **1. Februar und 1. August** die am Tage des Erscheinens dieser Kundmachung bestehenden **auf Namen** lautenden Obligationen, soferne dieselben auf Beträge von **mehr als 20,000 Gulden** ausgestellt sind.

Umwandlungsbedingungen.

Die Umwandlung wird den Besitzern von Obligationen der bezeichneten Kategorien der einheitlichen Staatsschuld unter folgenden Modalitäten angeboten:

Die Umwandlung erfolgt:

durch Abstempelung der bisherigen Obligationen in mit jährlich 4 % **steuerfrei** in Kronenwährung verzinsliche Obligationen im gleichen, in Kronenwährung ausgedrückten Nennbetrage, d. i. also nach dem Verhältnisse von 100 fl. ö. W. = 200 Kronen Nennbetrag.

Die bisherige Verzinsung zu jährlich 4,2 % wird noch bis zu dem nächstfolgenden Zinsenfälligkeitstermine geleistet,

d. i. bis 1. Mai 1903 für die Obligationen der Kategorie *b*,
» 1. Juli 1903 » » » » » *a*,
» 1. August 1903 » » » » *c*.

Von diesen Zeitpunkten angefangen läuft die Verzinsung mit jährlich 4 % steuerfrei in Kronenwährung zu den gleichen Fälligkeitsterminen wie bisher.

Die Umwandlung der bisherigen 4,2 % Obligationen in 4 % Obligationen gilt kraft des § 2, Abs. 2 des Gesetzes vom 16. Februar 1903, R. G. Bl. Nr. 37, als von allen Obligationsbesitzern angenommen, welche nicht bis einschliesslich 27. Februar 1903 auf die in dieser Kundmachung vorgeschriebene Art und bei den im Anhange bezeichneten Anmeldestellen die bare Rückzahlung ansprechen.

Ueber die Durchführung der Abstempelung werden die näheren Vorschriften später verlautbart werden.

Ausländischer Effektenstempel.

In Ansehung jener zur Umwandlung aufgerufenen Obligationen, welche sich **bereits am Tage des Erscheinens dieser Kundmachung in einem ausländischen Staate befinden** und mit einem den Vorschriften des betreffenden Staates entsprechenden Effektenstempel versehen sind, wird der infolge der Umwandlung in 4 % Obligationen nach den Vorschriften jenes auswärtigen Staates etwa erforderliche neue **Effektenstempel** innerhalb der für die betreffende ausländische Anmeldestelle festzusetzenden Abstempelungsfrist **auf Kosten der k. k. Finanz-Verwaltung** besorgt werden.

Die k. k. Finanz-Verwaltung behält sich vor, eine Bescheinigung der angegebenen Voraussetzungen zu verlangen.

Anmeldung zur Rückzahlung.

Der Anspruch der baren Rückzahlung ist von den Obligationsbesitzern unter Beibringung der Obligationen nebst einer Konsignation in zweifacher Ausfertigung schriftlich mit Namensfertigung zu stellen. Für jede Schuldgattung (Noten- oder Silberrente) und für jeden Verzinsungstermin sind gesonderte Konsignationen zu verfassen, in welchen die Obligationen, geordnet nach den Kategorien der Ausstellung auf Ueberbringer oder auf Namen, des Nennbetrages (Appointshöhe) und innerhalb dieser Kategorien nach Nummern in arithmetischer Reihenfolge, zu verzeichnen sind.

Bei auf Namen lautenden Obligationen ist der Name, auf welchen dieselben ausgefertigt sind (Intestation), und das Ausstellungsdatum in der Konsignation anzugeben.

Statt der Obligationen können auch Depositenscheine (Erlagsbestätigungen) **von öffentlichen Kassen und Aemtern** beigebracht werden, wenn durch den Depositenschein (Erlagsbestätigung) dargetan wird, dass die hinterlegten Obligationen dieselben Obligationsmerkmale an sich tragen, welche in der Konsignation angegeben sind.

Die Anmeldestelle hat die Uebereinstimmung der beigebrachten Obligationen, bezw. Depositenscheine (Erlagsbestätigungen) mit den Konsignationen zu prüfen und nach Konstatierung der Richtigkeit und der Ordnungsmässigkeit der Anmeldung die zur Rückzahlung beigebrachten Obligationen nach Beisetzung eines Kontrollvermerkes und der Firmastampiglie nebst einem mit der Anmeldungsbestätigung versehenen Exemplare der Konsignation dem Einreicher zurückzustellen.

In Ansehung der Obligationen, welche zum Vermögen von Pupillen, Kuranden, Fideikommissen, öffentlichen Fonds, Stiftungen u. dgl. gehören, ist zur Ansprechung der baren Rückzahlung die Zustimmung der zuständigen Gerichts- oder Aufsichtsbehörde erforderlich. Der Nachweis des an diese Behörde gestellten Ansuchens ist zugleich mit der Anmeldung, der Nachweis der erfolgten Zustimmung in beglaubigter Form längstens binnen drei Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Kundmachung bei der Anmeldestelle beizubringen; erst auf Grund des letzteren Nachweises erfolgt die Beisetzung des Kontrollvermerkes.

Die zur baren Rückzahlung angemeldeten Obligationen werden mittels einer besonderen, im Reichsgesetzblatte erscheinenden Kundmachung für den betreffenden vom Finanzminister auf mindestens einen Monat zu bestimmenden Termin mit der Wirkung gekündigt werden, dass mit diesem Termine die Verzinsung der gekündigten Obligationen aufhört.

Die Rückzahlung des Kapitales wird seinerzeit bei der Stelle, welche die Anmeldung entgegennahm, gegen Beibringung der Obligationen samt allen noch nicht fälligen Coupons und Talons, sofern es sich aber um Obligationen handelt, welche nicht mit dem Kontrollvermerk versehen sind, überdies unter Beibringung der mit der Anmeldungsbestätigung versehenen Konsignation stattfinden. [340]

Wien, am 18. Februar 1903.

Der k. k. Finanzminister:
Böhm, m. p.

Anmeldestellen:

In Osterreich-Ungarn:

K. k. Staatsschuldenkasse in Wien.
K. k. Postsparkassen-Amt in Wien.
K. k. Landeskassen ausserhalb Wiens (Landeshauptkassen, Finanzlandeskassen, Landeszahlämter, Filiallandeskasse in Krakau.
Königl. ung. Staatszentralkasse in Budapest.
Königl. Staatskasse in Agram.
Oesterreichisch-ungarische Bank mit ihren Filialen.

Wien:
K. k. priv. allgem. österr. Boden-Kredit-Anstalt.
K. k. priv. österreichische Kreditanstalt für Handel und Gewerbe mit ihren Filialen.
Bankhaus S. M. v. Rothschild.
Anglo-österreichische Bank mit ihren Filialen.
Wiener Bank-Verein mit seinen Filialen.
Niederösterreich. Eskompte-Gesellschaft.
K. k. priv. oesterr. Länderbank mit ihren Filialen.
Union-Bank mit ihrer Filiale.
Allgemeine Depositen-Bank mit ihrer Filiale.
Wiener Lombard- und Eskompte-Bank.
K. k. priv. allgemeine Verkehrsbank.
Wechselstuben-Aktien-Gesellschaft „Merkur".
Wiener Giro- und Kassenverein.

Prag:
Zivnostenská banka pro Cechy à Moravu mit ihren Filialen.

Prag:
Böhmische Unionbank mit ihren Filialen.
Böhmische Escomptebank mit ihren Filialen.
Zentralbank deutscher Sparkassen.
Moritz Zdekauer.

Graz: Steiermärkische Eskompte-Bank.
Linz: Bank f. Oberösterreich u. Salzburg.
Brünn: Mährische Eskomptebank.
Lemberg: Galizische Landesbank.
Laibach: Laibacher Kreditbank mit ihrer Filiale.

Im Ausland:

Amsterdam:
K. u. k. österr.-ungar. Konsulat.
Amsterdamsche Bank.
L. Auerbach.
Lippmann Rosenthal & Comp.
Wertheim & Gomperz.
Hope & Co.

Antwerpen: Banque Centrale Anversoise.
Basel: Basler Handelsbank.
Berlin:
Direktion der Diskontogesellschaft.
S. Bleichröder.
Mendelssohn & Co.
Bank für Handel und Industrie.
Deutsche Bank mit ihren Filialen.
Berliner Handels-Gesellschaft.

Breslau:
A. Heimann.
S. L. Landsberger.
Eichborn & Co.

Brüssel: L. Lambert und Succursale.
Darmstadt: Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Dresden: Filiale der Allg. Deutschen Kreditanstalt.
Dresden: Dresdner Bank.

Frankfurt a. M.:
Direktion der Diskontogesellschaft.
Filiale der Bank für Handel und Industrie.
Deutsche Vereinsbank.
Gebrüder Bethmann.

Genf: Darier & Co.

Hamburg:
Norddeutsche Bank.
L. Behrens & Söhne.
M. M. Warburg & Co.
Friedrich v. Westenholz & Co.

Köln: S. Oppenheim jun. & Co.

Leipzig:
H. C. Plaut.
Allg. deutsche Kreditanstalt.

London:
Succursale der Anglo-Oesterr. Bank in Wien.
N. M. Rothschild & Sons.

Mailand:
Luigi Strada.
Banca Commerciale Italiana.

Mannheim: W. H. Ladenburg & Söhne.

München:
Bayrische Vereinsbank.
Bayerische Hypotheken- und Wechselbank.
Merck, Finck & Co.
J. M. Oberndoerffer.

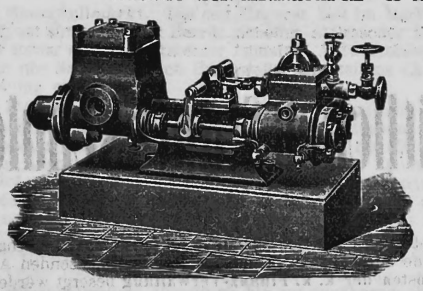
Paris:
de Rothschild frères.
Banque de Paris & des Pays-Bas und Succursalen.
Succursale der k. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt.
Succursale der k. k. priv. österr. Länderbank.

Stuttgart:
Kgl. Württemberg'sche Hofbank.
Württemberg'sche Vereinsbank.

Zürich: Schweizerische Kreditanstalt.

ARMATURENFABRIK ZUERICH.

Filiale der Armaturen- & Maschinenfabrik, Akt.-Ges., Nürnberg.



Pumpen

jeder Art und Grösse

für [25]

Dampf-, elektrischen u. Riemenantrieb

Offerten auf Verlangen kostenlos.

KORK, STEINE, PLATTEN, Schalenformstücke, Segmente, SCHROT, SCHLÄUCHE, MEHL, Holz zu Dekorationen, SOLIERMASSE (Fussböden, Asphaltguss), SOLIERUNGEN ALLER ART, BOUCHONS, Sohlen, Insektenplatten, Hutfeinlagen, SCHWIMMGÜRTEL, RETTUNGSRINGE, RETTUNGSBOJEN, BADVORLAGEN, FAHRRADGRIFFE, SPECIALARTIKEL, Preislisten und Prospekte gratis. SCHWEIZ. KORK- & ISOLIERMITTELWERKE DÜRRENÄSCH AARGAU (27)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd- und Maurerarbeiten für ein Kelter-Gebäude der schweiz. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Kelter-Gebäude in Wädenswil» bis und mit 3. März nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Februar 1903. (339)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Arbeiten für Erstellung eines Zollhauses in Klemme** bei Leibstatt (Aargau) werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Es wird ausdrücklich bemerkt, dass die verschiedenen Arbeiten nicht einzeln, sondern insgesamt an einen einzigen Unternehmer vergeben werden.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Baubureau in Zürich, Clausiusstrasse 6, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Offerte für Zollhaus in Klemme» bis und mit 3. März nächsthin franko einzureichen an

Die Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Februar 1903. (338)

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

(Aktiengesellschaft)

in Arlesheim.

Einladung zur Generalversammlung.

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen, welche **Samstag, den 28. Februar 1903,** vormittags 10 Uhr, **im Foyer des Musiksaales in Basel** stattfinden wird.

Die TRAKTANDEN sind:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1902. Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
3) Wahl der Kontrollstelle pro 1903.
4) Neuwahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 21. Februar an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Mittwoch, den 25. Februar bei der Gesellschaftskasse in Münchenstein oder bei einem der folgenden Bankhäuser gegen Aushändigung der Eintrittskarte zu hinterlegen: Basler Handelsbank, Ehinger & Cie. und A. Sarasin & Cie. in Basel. (316.)

Basel, den 12. Februar 1903.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Alfred Sarasin.

Thurgauische Hypothekenbank.

Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden auf **Dienstag, den 3. März 1903, nachmittags 2¼ Uhr,** zu einer **ordentlichen Generalversammlung** in das **Rathaus Frauenfeld** eingeladen.

Traktanden:

1) Geschäftsbericht und Rechnung pro 1902.
2) Bericht der Kontrollstelle.
3) Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende pro 1902.
4) Wahlen.
5) Besetzung der Kontrollstelle pro 1903.
6) Allfällige Anträge.

Frauenfeld, den 10. Februar 1903.

Namens des Verwaltungsrates,
(303) *Der Direktor:* **J. Hasenfratz.**

Ventilationsanlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (134)

J. P. Brunner, Oberuzwyl (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Aargauische Bank in Aarau.

EINLADUNG

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 6. März 1903, nachm. 2¼ Uhr,

im Bankgebäude in Aarau.

Traktanden:

1) Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung für das Jahr 1902.
2) Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
3) Abnahme der Rechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörde. (348)
4) Wahl von 6 Mitgliedern des Verwaltungsrates auf eine neue Amtsdauer.
5) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 3 Suppleanten für das Jahr 1903.

Aarau, den 16. Februar 1903.

Der Bankpräsident: **E. Isler.**

Fabrik-Oefen bis 5000 m³ anerkannt bester Konstruktion. **Gebr. Lincke, Zürich,** Seilergraben 57/59. [96]

Bieler Stahlspänefabrik

(grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz)

liefert **nur** an Wiederverkäufer

Stahlspäne und Stahlwolle

in vorzüglichster Qualität. — **Silberne Medaille Thun 1899.**

(188) **H. Kleinert & Cie. in Biel.**

Junger Kaufmann, deutsch, franz. und englisch korrespondierend, **sucht Vertrauensstellung;** derselbe wäre event. geneigt, sich an einem durchaus soliden und nachweisbar rentablen Geschäfte mit Fr. 25—30,000 als

Employé intéressé

zu beteiligen. Offerten sub Chiffre **Z L 1236** an die Annoncen-Expedition [801]

Rudolf Mosse, Zürich.

FRANZÖSISCHE

B. Dumas, Propriétaire, in **Thézan** (Aude, Frankreich), liefert seine feinen, garant. reinen Rot- und Rosé-Weine von Fr. 38 per hl franko verzollt Genf an. Muster gratis. **Bureau in Genf: Rue du Rhône, 112.** (23)

WEINE

COMPTOIR TH. ECKEL

Vve J.-J. LAULY.

Fondé en 1858. (1644)

Renseignements commerciaux. Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

OCCASION

Um damit aufzuräumen verkaufen wir eine Partie CRANDALL Schreibmaschinen neuestes Modell mit Universal-Klaviatur weit unter Selbstkosten Prospekte gratis

HAMBERGER & LIPS (99)

BERN

Jos. Brun, Ketten- und Hebezeugfabrik,

in **Nebikon** (Kanton Luzern).

Schraubenflaschenzüge, Wellenböcke, Laufkatzen, Winden, Transmissions- und elektrische Aufzüge. Krahnen aller Art. **Kalibrierte Krahn- und Gall'sche Ketten** nebst **Rädern** dazu. **Flaschenzug- und Windenreparaturen** prompt und billig. (184)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

Inseratenannahme für alle In- und Ausländischen Zeitungen.

Die Buchdruckerei H. JENT in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare, **Rasche und geschmackvolle Ausführung.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. Jent & Berne